

PROTOKOLL DER DELEGIERTENVERSAMMLUNG VOM 20. APRIL 2024

ORT: HAUS DES SPORTS, ITTIGEN BEI BERN
ORGANISATOR: SCHWEIZERISCHER SCHWIMMVERBAND (SSCHV)
VORSITZ: DR. EWEN CAMERON, CO-PRÄSIDENT SSCHV (EC)
BARTOLO CONSOLO, CO-PRÄSIDENT SSCHV (BC)
DAUER: 13.40 – 16.00 UHR
PROTOKOLL: LINA NUSSBAUMER
ALINA WALLAU
THOMY GROSS

1. BEGRÜSSUNG

EC begrüsst die Anwesenden:

- Delegierte
- Hansueli Schweizer, Ehrenpräsident
- Ehrenmitglieder
- Kommissionsmitglieder
- Benjamin Block, Revisor Aeberli Treuhand AG
- Gäste
- Ralph Schallon, Übersetzer

Entschuldigt sind u.a.:

- Brent J. Nowicki, Direktor World Aquatics
- Jürg Stahl, Präsident SOA
- Roger Schnegg, Direktor SOA
- Barbara Moosmann, SOA
- Matthias Remund, Direktor BASPO
- Roland Maillard, Interne Revision
- Verschiedenen Ehrenmitglieder und Vereine

EC dankt den langjährigen Partnern von Swiss Aquatics.

Schweigeminute für die Verstorbenen

- René Diezi († 2023)
- Marc Friedli († 2024)
- Kurt Bächtold († 2023)
- Mauro Frischknecht († 2024)

SUPPLIERS



NOSERGROUP

PARTNERS



SWISSLOS



Europäischer Schwimmverband

Folgende 3 Athlet:innen wurden zum:zur Europäischen Athlet:in des Jahres in der jeweiligen Disziplin gewählt:

- Morgane Herculano, High Diving
- Michelle Heimberg, Diving
- Noe Ponti, Swimming

2. FESTSTELLEN DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Die Einladungen wurden am 26.03.2024 zeitgerecht verschickt und online aufgeschaltet.

EC weist darauf hin, dass die neu angenommenen Statuten von World Aquatics ein Problem sein könnten.

3. WAHL DER STIMMENZÄHLER:INNEN

Folgende Stimmzähler:innen werden gewählt:

- Reihe 1-3 (links): Rolf Ingold
- Reihe 4-6 (links): Karin Scheppeler
- Reihe 4-6 (rechts): Roger Birrer
- Reihe 1-3 (rechts): Rainer Gilg

Beschluss: Genehmigt

Stimmen Final:

Anwesend: 418

Einfaches Mehr: 210

2/3 Mehr: 279

Traktanden DV 2024

Traktanden werden vorgestellt. Keine Einwände gegen die Traktandenliste.

Abstimmung zur Ergänzung der Traktandenliste

Neues Traktandum 12.3 – Wahl eines Mitglieds der Disziplinarkommission (Statuten Art. 95) für den Rest der Amtsperiode 2021-2025.

Beschluss: Genehmigt

4. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER DELEGIERTENVERSAMMLUNG VOM 22./23. APRIL 2023

GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER SCHRIFTLICHEN AUSSERORDENTLICHEN DELEGIERTENVERSAMMLUNG VOM 25. AUGUST 2023

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 22./23. April 2023 wurde verschickt.

Kommentar EC: Nach Versenden der DV-Unterlagen wurde der Verband darauf hingewiesen, dass das Protokoll der schriftlichen ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 25. August 2023 ebenfalls genehmigt werden muss. Der Punkt wurde nachträglich im Traktandum aufgenommen.

Hinweis von EC, dass es sich um Periode: 1.1.23 – 31.12.2023 handelt und das Jahr 2024 noch nicht dazugehört.

Beschluss: beide Protokolle mit grossem Mehr angenommen

5. GENEHMIGUNG DES JAHRESBERICHTS 2023 DES ZENTRALVORSTANDES

Hinweis: Berichtsperiode 1.1.2023 -31.12.2023

Beschluss: Ohne Kommentar einstimmig angenommen.

Dank an die Verfasser:innen.

6. JAHRESRECHNUNG 2023

BC präsentiert als Finanzverantwortlicher ad Interim die Jahresrechnung 2023.

Er betont, dass es ein schwieriges Jahr war nach Covid-19 und die Vereine mit rund 7 Millionen unterstützt wurden. Die Jahresrechnung zeige einen leichten Verlust, aber das Ergebnis sei akzeptabel.

Kenntnisnahme der Erfolgsrechnungen der Geschäftsstelle und Ausbildung (BC)

BC präsentiert den Abschluss 2023.

Er erläutert pro Kostenstelle einnahmenseitig und ausgabenseitig die Minder- und Mehreinnahmen bzw. Minder- und Mehrausgaben.

Bemerkung Sekretariat: Es sind zusätzliche Kosten aufgrund der gestiegenen Arbeitsbelastung (u. a. durch Swiss Olympic) und des Umzugs angefallen, die ursprünglich nicht budgetiert waren.

Bemerkung Ausbildung: Es sind höhere Kosten für Material-Anschaffungen angefallen.

Kenntnisnahme der Erfolgsrechnung der 4 Sportarten (BC)

BC präsentiert den Abschluss 2023.

Er erläutert pro Kostenstelle einnahmenseitig und ausgabenseitig die Minder- und Mehreinnahmen bzw. Minder- und Mehrausgaben.

Bemerkung Swimming: Kleiner Verlust von 15'000 CHF, der als marginal angesehen werden kann und durch die eigenen Mittel des Verbands gedeckt werden konnte.

Bemerkung Diving: Verlust von 10% des Budgets (- 53'000 CHF). Es gibt diverse Gründe, weshalb der Verlust so hoch ist und dies den gesamten Verband belastet. Der Zentralvorstand wird sich dem Thema annehmen, um einen so hohen Verlust in Zukunft zu vermeiden.

Bemerkung Water Polo: Positives Budget von 10'000 CHF, inklusive Gelder von AQUA für bestimmte Projekte.

Bemerkung Projekt (Revitalisierungsfonds): Finanzielle Unterstützung von Swiss Olympic für Revitalisierungsprojekte, um den Sport nach der Covid-Krise wiederzubeleben.

Bilanz des Verbands (BC)

BC präsentiert den Abschluss 2023.

Kommentar: der Verband verfügt über ein Eigenkapital von fast 1 Million CHF.

Frage aus dem Publikum: Wo werden die neu eingeführten Mitgliederbeiträge von 35 CHF pro Mitglied eingerechnet und angezeigt?

Antwort BC: Diese werden erst in der Jahresrechnung 2024 angezeigt, da die neuen Beiträge ab dem 01.01.2024 erhoben werden.

Kenntnisnahme Bericht externe Revisionsstelle (Benjamin Block, Aeberli Treuhand AG)

Benjamin Block (Aeberli Treuhand AG Zürich) liest den Bericht zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung vor.

Die ER und Bilanz entspricht den Vorgaben von Swiss GAAP FER, Gesetz und Statuten und ist korrekt.

Bemerkung: Benjamin dankt insbesondere Samuel Eastus und Michael Schallhart für die gute Vorbereitung und Zusammenarbeit, die wesentlich zu diesem sehr guten Resultat beigetragen haben.

Kenntnisnahme Bericht interne Revisionsstelle (Peter Kaiser, interner Revisor)

Der Bericht der internen Revision wurde termingerecht aufgeschaltet und konnte eingesehen werden. Somit verzichtet Peter Kaiser darauf, den Bericht vorzulesen. Er kommentiert jedoch folgende Punkte zu den unterschiedlichen Schwerpunkten:

Bemerkung 1: Kontrolle der NWF-Stützpunkte – Transparenz und Qualität der Vergabe wurde erhöht und muss zukünftig weiterentwickelt werden

Bemerkung 2: Forecast Controlling Kostenstellen – Der Forecast Prozess hat das Bewusstsein für die Verantwortung der Kostenstellenkosten erhöht und ist für die Verantwortlichen der Sportart ein nützliches Führungsinstrument. Es wurde eine dringende Empfehlung an den ZV ausgesprochen, dies als Steuerungsinstrument einzusetzen und einzufordern, und nicht nur zur Kenntnis zu nehmen.

Bemerkung 3: Budgetprozess – Der Prozess muss moderiert, geführt und durchgesetzt werden. Es braucht eine finanzverantwortliche Person im ZV. Finanzen gehen alle etwas an.

Dank an das Team und den Generalsekretär für die hervorragende Arbeit.

Beschluss: einstimmig angenommen

7. DÉCHARGEERTEILUNG AN DEN ZENTRALVORSTAND

Beschluss: Einstimmig erteilt.

8. WAHL DER REVISIONSFIRMA ALS RECHNUNGSREVISOR (STATUTEN ART. 81 BST. A) FÜR 2024

EC macht den Vorschlag mit der bisherigen Revisionsfirma Aeberli Treuhand AG, Zürich auch im Jahr 2024 zu arbeiten.

Beschluss: Aeberli Treuhand AG, Zürich einstimmig wiedergewählt.

Benjamin Block von Aeberli Treuhand AG Zürich bedankt sich für das Vertrauen und die weiterführende Zusammenarbeit mit Swiss Aquatics.

EC dankt für das Vertrauen.

9. FESTSETZUNG DER MITGLIEDERBEITRÄGE UND GEBÜHREN MIT AUSNAHME DER GEBÜHREN DER SPORTBEREICHE UND ANDERER ORGANE, DIE GEMÄSS REGLEMENT DAFÜR ZUSTÄNDIG SIND

EC rekapituliert die letzten 5 Jahre.

Rückblick über die letzte 5 Jahre:

Erreichte Ziele und Administration/Verband

- Eigenmittel erhöht (von 40'000 EK auf 1 Mio. EK) bei gleichbleibenden Gebühren!
- Neue Datenbank (Fairgate)
- Covid Krise gemeistert und Verbandsmitglieder unterstützt (ca. 7 Mio.)
- Konzepte Energiemangellage 2022
- Ausrüster gewechselt (von TYR zu ARENA) und Qualität erhöht
- Finanzbereich digitalisiert und Prozesse definiert
- Managementhandbuch erstellt (Best Practice Case für Swiss Olympic)
- Effizienz gesteigert und Kosten auf Geschäftsstelle reduziert
- Umzug der Geschäftsstelle
- Kosten IT um 60% reduziert (Inhouse Lösung)

- NASAK Projekte in Sursee, Lausanne und Bern
- J+S Broschüren Schwimmen, Diving und Wasserball / FTEM-Broschüre
- Einführung der Athlet:innenkommission
- Bearbeiten von rund 20 SSI Meldungen (temporäres Problem, beschäftigt die Mitarbeiter auf der Geschäftsstelle sehr stark)
- Sehr gute Beziehungen zu Swiss Olympic, BASPO, SSI und Sporthilfe
- Gesteigerte Medienpräsenz in Online-, Print- und sozialen Medien / TV (SRG) / Livestream mit Kommentar EM 2021 aus dem Sekretariat → hat sich deutlich gesteigert!
- Neun neue Sportdirektor:innen eingearbeitet

Sportliche Leistungen Schwimmen und Diving:

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------------------|
| • Olympische Spiele 2021 | 2* Bronze |
| • Europameisterschaft Kurzbahn 2021 | 1* Silber |
| • Europameisterschaft 2021 | 2* Silber, 1* Bronze |
| • Weltmeisterschaft Kurzbahn 2021 | 1* Silber, 1* Bronze |
| • Europameisterschaft 2022 | 1* Gold, 3* Silber, 1* Diving Silber |
| • Weltmeisterschaft Kurzbahn 2022 | 1* Silber, 1* Bronze |
| • Europameisterschaft Kurzbahn 2023 | 3* Gold, 1* Silber, 1* Bronze |
| • Weltmeisterschaft 2023 | 1* Bronze |
| • European Games 2023 | Diving 1*Gold, 1* Bronze |
| • Weltmeisterschaft 2024 | 1* Silber |
| • Integration und Aufbau High Diving | |

EC erwähnt, dass Swiss Aquatics in den letzten Jahren sportlich sehr erfolgreich war.

Nicht erreichte Ziele:

Administration/Verband:

- Finanzchef Verband → Dringende Bitte von EC: Es braucht einen Finanzchef im Verband
- Stabilisierung der Sportdirektor:innen
- Rechtspflegereglement
- Professionalisierung Verbandsstrukturen (es kommen viele Aufgaben auf SWAQ zu, da immer mehr Konzepte erstellt werden müssen)

Sportliche Ziele:

- Artistic Swimming: keine Qualifikation für OS 2021 und Abstieg Stufe 3 zu 4 (Verlust 1 Mio.)
- Diving: keine Qualifikation OS 2024 und Abstieg Stufe 3 zu 4 möglich

EC erwähnt, dass die mediale Reichweite immer weiter wächst. Er erläutert dies am Beispiel der LBSM Schwimmen 2024 (Reichweite von 89.9 Mio)

Herausforderungen der kommenden Jahre

Swiss Olympic:

- Neues Verbandfördermodell ab ca. 2026
 - Weniger Subventionstöpfe
 - Business Plan als Subventionsgrundlage unter Berücksichtigung von z. Bsp. Gender Equality, Nachhaltigkeit, Ethik & Governance
 - Breitensport Auf- und Ausbauen
 - Inklusion umsetzen
 - Ethik
- Verstärktes, detailliertes und übergreifendes Reporting (Swiss Olympic fordert Vierteljährliche Berichte ein)
- Governance-Vorgaben (Amtszeitbeschränkung, Frauenquote, Interessenskonflikt etc.) umsetzen
- Projektfinanzierung auf Grundlage Konzept für den Gesamtverband
- Stagnation resp. Reduktion der Subventionsgelder (Gelder werden künftig ganz anders verteilt → eher mit weniger Geld zu rechnen)

European Aquatics & World Aquatics:

- Governance Vorgaben
 - Frauenförderung
 - Amtszeitbeschränkung
 - Verbandsstrukturen inkl. Stimmrechtsvorgaben an der DV
- Reportings, insbesondere im Bereich Ethik

Swiss Sport Integrity:

- Detailliertes Reporting
- Starke Einbindung bei Klärung von Meldungen auf Verbands- und Vereinsebene
- Verstärktes Anti-Doping Controlling

BASPO:

- Verstärktes Reporting
- Sportarten als Reporting-Grundlage und nicht Verband
- Digitalisierung der Lehrmittel
- Stagnation resp. Reduktion der Subventionen

Verband:

- Weitere Digitalisierung (Ausbildung und Richterwesen (AS, WP))
- Steigerung der Ansprüche der Mitglieder
- Unterstützung der Mitglieder (Bereich Ethik/Ethikmassnahmen und Vereinsadministration) → Ziel auf Stufe Verband eine Vereinsadministrationshilfe einzustellen (da Möglichkeiten ausgeschöpft sind)
- Rekrutierung von Mitarbeitenden
- Rekrutierung von Freiwilligen
- Finanzierung, weil die sportlichen Erfolge Mehrkosten generieren

- Ausbildung:
 - Strategische Ausrichtung
 - Reorganisation
 - Implementierung Breitensport, Ethik, Verbandssupport und Inklusion (hier Zusammenarbeit mit anderen Verbänden wichtig)

Meldung der Mitglieder 2023/2024

Total gemeldete Mitglieder für Solidaritätsbeitrag 2023:	33'838
Total gemeldete Mitglieder für Verbandsbeitrag 2024:	14'559
Total Lizenzen Saison 2023/2024:	7'035

EC zeigt, dass im Jahr 2024 viel weniger Mitglieder gemeldet wurden als erwartet. Der ZV ist etwas ernüchtert, da im Vergleich zu den budgetierten 1.2 Mio CHF mit den erhaltenen 500'000 CHF viel weniger Einnahmen generiert wurden. Aufgrund dessen ist viel weniger Geld vorhanden, welches für die Projekte des Verbands genutzt werden kann.

Trotz der Umstände schlägt der ZV keine Erhöhung der Mitgliederbeiträge und Gebühren vor und belässt diese für das Jahr 2025 gleichbleibend.

Beschluss: einstimmig angenommen

Fragen aus der Versammlung:

Wurde überprüft, weshalb so wenige Mitglieder für den Verbandsbeitrag gemeldet wurden?

- Antwort EC: Es wurde ein Controlling geführt und auffälligen Zahlen ist man nachgegangen. Bei denjenigen, bei denen man davon ausgehen konnte, dass etwas nicht stimmt, wurde nachgefragt und die Zahlen korrigiert. Für EC ist klar, dass alle Vereine die Beiträge zu ihren Gunsten optimieren möchten und dass der ZV bei der Definition von "Mitglied*" und den beitragsbefreiten Personen zu wenig präzise mit der Formulierung war. Dies hat den Vereinen einen grossen Spielraum geboten.

10. BUDGETS DES LAUFENDEN JAHRES

Information zum Budget der Geschäftsstelle und Ausbildung

Bartolo Consolo präsentiert das Budget 2024. Er erläutert pro Kostenstelle einnahmeseitig und ausgabeseitig die Minder- und Mehreinnahmen bzw. Minder- und Mehrausgaben.

Information zu den Budgets der vier Sportarten

Bartolo Consolo präsentiert das Budget 2024. Er erläutert pro Kostenstelle einnahmeseitig und ausgabeseitig die minder- und Mehreinnahmen bzw. Minder- und Mehrausgaben.

Kommentar Swimming: Negatives Ergebnis von 45'000 CHF aufgrund der erhöhten Anzahl an Wettkämpfen im Jahr 2024 (Olympische Spiele, WM und EM).

Kommentar Water Polo: Negatives Ergebnis von 10'000 CHF, mit genügend Mitteln, um diese Ausgaben auszugleichen.

Information zum Budget des Verbands

Bartolo Consolo präsentiert das Budget 2024. Er erläutert pro Kostenstelle einnahmeseitig und ausgabeseitig die minder- und Mehreinnahmen bzw. Minder- und Mehrausgaben.

Kommentar: Negatives Ergebnis von 45'000 CHF.

Beschluss: mit grossem Mehr angenommen

11. BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE STATUTEN UND DIE ALLGEMEINEN REGLEMENTE DES SSCHV

.

Antrag 1: Änderung Statuten Art 61 Absatz 1; Sportkommissionen

61. Sportkommissionen

Die Sportkommissionen sind die *strategischen* Führungsorgane ihres Sportbereichs.

c. Planung, ~~Vorbereitung und Durchführung~~ von Kursen für Trainer:innen, Leitende, Richter:innen und Funktioniär:innen;

e. ~~Erladigung der Tagesgeschäfte;~~*

* Erklärung zum Verständnis:

Die Umsetzung der Strategie und das Tagesgeschäft wird gemäss Organisationsreglement und den darin festgelegten Kompetenzen von den Mitarbeitenden wahrgenommen.

Kommentare:

- EC: Es gibt Widersprüche innerhalb der Reglemente und Statuten. Die Freiwilligenarbeit wird immer wertvoller, da es immer weniger Personen gibt, die für solche Ämter Zeit haben. Freiwilligen Arbeit allein genügt nicht mehr in der heutigen Zeit, weshalb es für die Ausführung der Aufgaben Personal benötigt wird. Somit braucht es eine Kompetenzzentrennung zwischen den ehrenamtlichen und den angestellten Personen.

Die Änderung in den Statuten bezieht sich auf die Formulierung "strategischen". Die Sportkommission gibt die Richtung vor und trifft Entscheidungen. Die Administration in der Geschäftsstelle (operativ) setzt dies um.

- Änderungsantrag Jürg Ulrich (Ehrenmitglied): äussert Bedenken, wenn dieser Artikel so radikal geändert wird. Zusammenarbeit sollte vereinbart werden und flexibel bleiben. Daher hat er einen Änderungsantrag formuliert.
 - o Laurent Ballif (Ehrenmitglied): Dieser Änderungsantrag bringe keine Lösung. Dieser würde nur neue Probleme mit sich bringen. Zum ursprünglichen Antrag des ZV findet er, dass es allgemein schwierig ist, strategisch und operativ auseinanderzuhalten. Er findet es wichtig, die Kommissionen eingebunden zu lassen. Er wird den Antrag des ZV ablehnen.
 - o Werner Bähler (Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach): Es wird nicht verstanden, dass es auf Kommissionsebene nur die Strategie gibt. Er findet es wichtig, dass auch die operativen Aspekte drinbleiben, da es sich um wichtige Arbeit handelt. Die Unterstützung von Profis sei aber gewünscht.
 - o EC: Wieso müssen die Sportkommissionen die Organisation von Trainingslagern, Flügen usw. übernehmen und nicht die Angestellten (Geschäftsstelle)? Da die Sportkommissionen ehrenamtliche Arbeit leisten, bleibt zum Teil Einiges liegen. Zudem müssen diese an den Wochenenden arbeiten und haben vielleicht nicht immer Zeit. EC sieht das Problem, dass in vielen Bereichen keine Leute mehr gefunden werden, die bereit sind, so viel ehrenamtliche Arbeit zu leisten. Abschliessend sagt er, dass ein Missverständnis vorliegt. Man wolle den Sportkommissionen nichts entziehen, sondern sie entlasten, indem sie keine operativen Aufgaben mehr erledigen müssen.
 - o Heinz Weber (Ehrenmitglied): Zeigt Verständnis für Antrag, findet es aber schade, dass den Sportkommissionen damit vorgeschrieben wird, nicht mehr operativ arbeiten zu dürfen. Er ist der Meinung, dass man den Artikel so formulieren muss, dass operativ gearbeitet werden darf, aber nicht muss.
 - o Hansueli Schweizer (Ehrenpräsident): Für ihn ist es eine Frage der Verantwortung. Gemäss Statuten ist der Sportdirektor für die Führung des Sportbereichs verantwortlich.
 - o Livia Gut (Ehrenmitglied): Sportdirektor:innen sollten heutzutage nicht mehr nur ehrenamtlich arbeiten, sondern für ein gewisses Pensum angestellt werden, da sie ihrer Meinung nach einem Arbeitspensum von bis zu 60% nachgehen. Sie spreche da selbst aus Erfahrung. Es gehe also mehr um eine Professionalisierung.

EC zieht Alexander Cica (Jurist) zur Seite, da sich die DV und der ZV nicht einig sind, über welchen Antrag nun wie abgestimmt werden darf.

Alexander Cica: Informiert DV, dass zuerst darüber abgestimmt werden muss, ob auf den Änderungsantrag von Jürg Ulrich eingetreten werden soll.

Abstimmung Änderungsantrag Jürg Ulrich (wer den Wortlaut nach seinem Vorschlag übernehmen möchte):

Ja: 74

Nein: 314

Beschluss: Aufnahme auf Änderung des Textes abgelehnt.

Abstimmung ursprünglicher Antrag vom ZV: Es braucht ein 2/3 Mehr zur Annahme des Antrags

Ja: 85

Nein: 331

Beschluss: Antrag abgelehnt.

Antrag 2: Änderung Statuten Art. 15.2 Absatz 2; Ethische Grundsätze

15.2 Ethische Grundsätze

Der SSCHV setzt sich für einen gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport ein. Er lebt diese Werte vor, indem er und seine Organe und Mitglieder dem Gegenüber mit Respekt begegnen, transparent handeln und kommunizieren.

Der SSCHV anerkennt in ihren jeweils aktuellen Versionen:

- a. das Ethik-Statut des Schweizer Sports und die weiteren präzisierenden Dokumente,*
- b. den «Code of Ethics» von World Aquatics,*
- c. die Integrity Unit der LEN.*

Kommentar EC: LEN hat Integrity Unit aufgestellt, wo auch Fälle gemeldet werden können. Diese Massnahme muss SWAQ umsetzen und in den Statuten abbilden.

Abstimmung:

Beschluss: mit grossem Mehr angenommen.

Antrag 3: Änderung Statuten Art. 72 Absatz 2; Rechte und Pflichten der Regionalverbände

72. Rechte und Pflichten

Die Regionalverbände legen ihre Organisation selbständig fest.

Sie haben neben ihren Rechten als Mitglied des SSCHV die Befugnis:

- a. von ihren Mitgliedervereinen Mitgliederbeiträge und Gebühren zu erheben;*
- b. Anträge an den Zentralvorstand, das Präsidium und die Sportkommissionen zu stellen;*
- c. Delegierte in die Sportkommissionen des SSCHV zu entsenden;*
- d. «Silberne Ehrenabzeichen des SSCHV» abzugeben.*

Sie berichten dem Zentralvorstand des SSCHV über die Aktivitäten innerhalb des Regionalverbands. Der Zentralvorstand des SSCHV kann, nach durchgeführter Konsultation, den Regionalverbänden bestimmte Aufgaben übertragen, die Zusammenarbeit vertraglich regeln und ein Budget zur Verfügung stellen.

Kommentare

- EC: Rollen der Regionen wurden im Gesamtverband diskutiert. Mit dieser formalen Regelung soll es eine Entschädigung geben.
- Rolf Ingold (Kantonalbernerischer Schwimmverband): Auf der Traktandenliste steht Kantonalverbände, aber es geht um die Regionalverbände. Seiner Meinung kann man die Geschäfte trotz des Schreibfehlers bearbeiten.

- Peter Stalder: Möchte zum Ausdruck bringen, dass es wichtig ist, dass von Regionalverbänden gesprochen wird, weil Kantonalverbände erhalten Geld aus Lotteriefonds usw. (werden nicht von den Sportverbänden alimentiert). Dankt zudem Rolf für den Hinweis.
- EC: Entschuldigt sich für den Fehler und bezieht, dass die Regionalverbände gemeint waren und nicht die Kantonalverbände.

Abstimmung:

Ja: wurde nicht ausgezählt

Nein: 11

Beschluss: mit grossem Mehr angenommen.

12. ERGÄNZUNGS- UND ERSATZWAHLEN

Orientierung über die Wahl der neuen Sportdirektor:innen / ZV-Mitglieder

- Diving: Pascal Julmy
- Finanzen: vakant

EC weist darauf hin, dass dringend ein:e Finanzchef:in benötigt wird. Er hat bereits einige in Frage kommende Personen angefragt, aber keine Person gefunden, die bereit ist, dieses Amt zu übernehmen. Er bittet die Delegierten, ihn zu informieren, wenn sie eine geeignete Person kennen.

Abwahl des Präsidenten der Disziplinarkommission

Der Präsident der Disziplinarkommission (Niels Schindler) ist nicht mehr auffindbar und reagiert auf keinerlei Kontaktaufnahmen. Aufgrund dessen kann man nicht auf ihn zurückgreifen und muss daher formal abgewählt werden.

Beschluss: Niels Schindler wird einstimmig abgewählt, EC dankt für die geleisteten Dienste.

Wahl des:der Präsident:in der Disziplinarkommission (Statuten Art. 95) für den Rest der Amtsperiode 2021-2025

Vorschlag des ZV:

Audrey Flurina Canova (bisher Mitglied), neu in der Funktion als Präsidentin: Unterlagen wurden verschickt

Beschluss: mit grossem Mehr angenommen.

Wahl eines Mitglieds der Disziplinarkommission (Statuten Art. 95) für den Rest der Amtsperiode 2021-2025

Vorschlag ZV:

Selin Engez: ihre Unterlagen wurden überprüft

Beschluss: mit grossem Mehr angenommen.

13. ORIENTIERUNG ÜBER DIE DELEGIERTENVERSAMMLUNG VOM 26./27. APRIL 2025 IN OLTEN

EC: Wird in Olten stattfinden, weil das Haus des Sports nicht zur Verfügung steht. Der Bahnhof in Olten gilt als guter Verbindungspunkt und sollte mehr Leute dazu bewegen bei der nächsten DV mit dem ÖV anzureisen.

Kein Einwand der DV.

14. ERNENNUNGEN, AUSZEICHNUNGEN UND EHRUNGEN

Laudatio Andreas Tschanz

Die Laudatio für Andreas Tschanz wurde von EC nachgeholt, da er an der DV 2023 abwesend war (Ernennung zum Ehrenmitglied an DV 2023).

EC überreicht Andreas Tschanz ein Präsent und dankt ihm herzlich für seinen langjährigen Einsatz.

Rede von Andreas Tschanz:

Bedankt sich für die Auszeichnung und die Laudatio und erzählt über seinen Werdegang. Er dankt zudem seinen ehemaligen Mentor:innen, die ihn auf seinem Weg unterstützt haben.

Er wird abschliessend von der DV mit einem riesigen Applaus gewürdigt.

Vereinsjubiläen:

- 125 Jahre Schwimmclub Schaffhausen
- 100 Jahre Schwimmclub Horgen
- 50 Jahre Association Cantonale Vaudoise pour la Natation
- 50 Jahre Schwimm- und Rettungsverein Linth
- 50 Jahre Società Pallanuoto Bissone

Den Jubilaren wird von BC das Diplom und ein kleines Präsent überreicht. Clubs ohne anwesende Vertreter:innen wird das Diplom nachgeschickt.

15. DIVERSES

Informationen Lehrgang Club Management:

Die Informationen zum Lehrgang Club Management werden anhand eines kleinen Films an die DV getragen.

Präsenztage:

- 13. September (Worblaufen)
- 16. November (Sursee)

SWAQ bietet diesen Kurs in Zusammenarbeit mit Swiss Olympic an. Dieser soll die Vereinsträger:innen in ihrer Funktion unterstützen.

Diplome Club Management:

- Michèle Emmel (Schwimmclub Allschwil)
- Claudia Vogt (Schwimmclub Allschwil)
- Urs Hochuli (Schwimmclub Aarefisch)

- Tim Luginbühl (Schwimmclub Liestal)
- Aldo Battilana (Schwimmen für Alle Reinach BL)
- Christian Greuter (Schwimmclub Thun)
- Luc Neuenschwander (Swiss Olympic)

Die Diplome und ein kleines Präsent werden von BC an die Absolvent:innen oder deren Vertreter:innen überreicht.

16. DANKSAGUNGEN UND SCHLUSSWORT (EC)

Danke an...

... DIE DELEGIERTEN FÜR DIE MITARBEIT UND UNTERSTÜTZUNG

... DEM ÜBERSETZER RALPH SCHALLON

... DEM TEAM DER GESCHÄFTSSTELLE

Spezieller Dank geht an Michael Schallhart, Generalsekretär seit 2017. EC überreicht ihm ein Präsent und er wird applaudierend verabschiedet.

Michael Schallhart gibt eine kurze Rede und bedankt sich bei der ganzen DV für das langjährige Vertrauen.

ENDE